

Ä1 Satzung der GRÜNEN JUGEND Berlin

Antragsteller*in: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Berlin

Beschlussdatum: 24.10.2026

Satzungstext

Nach Zeile 256 einfügen:

(12) Das Bildungsteam, das Vielfaltspolitische Team und das FLINTA*- und genderpolitische Team sind an das Arbeitsprogramm der GRÜNEN JUGEND Berlin gebunden. Sie treffen Entscheidungen mit einfacher Mehrheit. Die Teammitglieder, die zugleich dem Landesvorstand angehören, haben dem Landesvorstand innerhalb von sieben Tagen über die Entscheidungen zu berichten. Der Landesvorstand kann diesen Entscheidungen mit einer einfachen Mehrheit widersprechen. Dem Team stehen die Ressourcen für ihre Arbeit zur Verfügung.

Begründung

Wir haben uns in Rücksprache mit den Antragsstellenden nochmal entschieden, den Antrag ein wenig klarer zu machen und eventuelle Widersprüche in der Satzung aufzuheben. Uns war es besonders wichtig, das Anliegen der Antragsstellenden, dass teilweise Unklarheiten bestehen, wer in Teams was entscheiden kann und welche Rolle der Landesvorstand dort spielt, nach vorne zu stellen. Nur in Ausnahmefällen soll der Landesvorstand in seiner Mehrheit Entscheidungen aus den Teams widersprechen können.

Auf folgende Änderungen haben wir uns geeinigt: So soll der Antrag nur für Teams und nicht für Fachforen gelten, da Fachforen als selbstorganisierte Gremien nicht Widerspruch aus dem Landesvorstand unterliegen sollten. Außerdem haben wir nochmal klar gestellt, dass die Teams in ihrer selbstständigen Arbeit vor allem an unser Arbeitsprogramm gebunden sind, was wir uns als Grüne Jugend selbst gegeben haben. Wir haben die Frist von der Umsetzung zu nach einer Entscheidung geändert, da so noch mit genügend Vorlauf z.B. vor Veranstaltungen anders geplant werden kann. Außerdem haben wir den Antrag vereinfacht und verkürzt, um in einer Satzung nicht zu kleinteilig unsere Arbeitsweise zu regeln.

Des Weiteren haben wir uns an der geltenden Praxis orientiert, dass der Landesvorstand inhaltliche Punkte mit einer einfachen Mehrheit entscheidet.